

Ramadama-Aktion der Grundschule

Traditionsgemäß machten sich Anfang Oktober alle Grundschulklassen wieder auf, unseren Ort von dem Müll zu befreien, den andere Mitbürger teils achtlos auf den Boden werfen.

Ausgerüstet mit Handschuhen, Eimern und Zwickzangen wurde entlang von Wegen, auf öffentlichen Plätzen, in Hecken und auf den gemeindlichen Spielplätzen alles aufgesammelt, was sich nicht in die Natur gehört.



Von kleinen Kaugummipapieren über Plastikverpackungen, zahllosen Müllkippen, Kartons bis hin zu alten Eisenstangen kam leider wieder eine ganze Menge Müll zusammen, den die Kinder zurück an der Schule in große Müllsäcke leerten.

Zum Abschluss sangen alle Kinder in einer Versammlung auf dem Pausenhof ein gemeinsames Lied, das sie während der letzten Aktion zur Umweltschule gelernt hatten. Als Belohnung für die Mühen gab es von der Gemeinde spendierte frische Brezen zur Stärkung.

Tanja Laukemper